

Pressemitteilung



Millionengrab „Natürlich Schierke“?

KENIA-Koalition im Landtag von Sachsen-Anhalt einig über Nachbesserungsbedarf zum Projekt „Natürlich Schierke“/BUND begrüßt die differenzierte Haltung der Landesregierung

Magdeburg, 12.9.2016: Mit großem Interesse nimmt der BUND Sachsen-Anhalt die Position der Landesregierung zum Millionenprojekt „Natürlich Schierke“ zur Kenntnis.

Während Wirtschaftsstaatssekretär Willingmann jüngst unterstrich, dass die Landesregierung die Investitionen für einen Ganzjahrestourismus in der Region um Schierke für unerlässlich halte, weisen führende Vertreter der bündnisgrünen Landtagsfraktion darauf hin, dass insbesondere die Zerstörung von Moorflächen und eine Anlage zur künstlichen Beschneigung weder mit den Vorgaben der Landesregierung zum Klimaschutz oder zum Erhalt der Biologischen Vielfalt, noch mit einer nachhaltigen Finanzpolitik zu vereinbaren sei und daher deutlicher Nachbesserungsbedarf bestünde.

„Eine derart differenzierte Betrachtung von Großprojekten, die im Zeitalter des Klimawandels unausweichlich ist“, so Oliver Wendenkampf vom BUND, „überrascht selbst altgediente Naturschützer positiv und motiviert mehr denn je, gemeinsam mit der schwarz-rot-grünen Landesregierung an einer zukunftsfähigen Wirtschaftsentwicklung (auch und gerade im touristischen Bereich) zu arbeiten“.

Wendenkampf verweist in diesem Zusammenhang auch auf die geplante Ausweisung des „Naturmonuments Grünes Band“, das als gemeinsames Anliegen der Landesregierung und des BUND e.V. offenbar Vorbildcharakter für diese zukunftsfähige Entwicklung in und für Sachsen-Anhalt gewinnt.

Für Rückfragen: Oliver Wendenkampf 0160 - 71 55 064

BUND Sachsen-Anhalt e.V.
Olvenstedter Str. 10
39108 Magdeburg
Tel. 0391/56 30 78 0
Fax 0391/56 30 78 29
Oliver.wendenkampf@bund.net
www.bund-sachsen-anhalt.de